

03/18/2017

linden-museum rahmenprog. zur oishii!-ausstellung

with Nanna



Bitte beachten Sie: Der Workshop ist leider schon ausgebucht!

Die japanische Sticktechnik sashiko wird traditionell zur Verzierung eines einfachen Baumwollstoffs mit alten, oft symbolischen Mustern und Motiven verwendet. Obwohl sie eine alltägliche Anmutung hat, müssen viele Regeln in der Ausführung berücksichtigt werden. Wir werden bekannte Muster mit blauem Garn auf weißem Stoff oder mit weißem Garn auf blauem Stoff sticken. Je nach Vorkenntnissen können einfache oder sehr kleinteilige und komplizierte Muster gewählt werden. Auch Teilnehmer ohne Stickerfahrung werden sich mit der Vorsticktechnik schnell vertraut fühlen.

Ideen zur Weiterverarbeitung des sashiko-Stoffdesigns stehen in der Werkstatt zur Verfügung.

Ablauf: Nach einer Führung durch die Sonderausstellung "Oishii! Essen in Japan" fährt man gemeinsam mit der U-Bahn in die Atelierwerkstatt nannatextiles, Claudiusstr. 10, Stuttgart-West. Nach einer fachlichen Einführung zu shibori steigt man in die eigene kreative Umsetzung ein. Das Programm endet in der Atelierwerkstatt.

Mit freundlicher Unterstützung der TRUMPF GmbH + Co. KG



Nanna

Dipl. Textildesignerin (Staatl. Akademie der Bildenden Künste Stuttgart) aus Finnland. Nannas Beschäftigung mit Textilien empfindet sie als "lehrend und inkludierend". Ihr Augenmerk liegt auf der Recherche internationaler textiler Techniken und der Vermittlung von Kulturwissen. Die Atelierwerkstatt _nannatextiles besteht seit 2016 in Stuttgart-West. Nanna kooperiert u.a. mit: Max Berk Textilsammlung Heidelberg, Pausa Mössingen, Linden-Museum Stuttgart, h+h messe cologne, Arbogast Götzis, PH Heidelberg, Nippon Connection Filmfestival, Hochschule Darmstadt, Taitokeskus Verkaranta in Tampere und Bundesverband Kunsthandwerk. Ihre Arbeiten wurden präsentiert in

_details

03/18/17 // 02:00 - 05:00

dates

3 Hours

incl. breaks*

-

costs include VAT

_location

Linden-Museum
Hegelplatz 1
70174 Stuttgart
Deutschland

address

+49 (0) 711 2022-3

phone

info@nannatextiles.de

email

_hints

Nanna Aspholm-Flik übernimmt keine Haftung bei Unfällen und Verletzungen während ihrer Begleitung der Gruppe vom Linden-Museum zur Atelierwerkstatt. Auch haftet sie nicht für Schäden an Kleidung und/oder mitgebrachten Gegenständen und/oder Unfällen und Verletzungen während des Workshops in den Räumlichkeiten von nannatextiles.

u.a. Museum Villa Rot (2017), im Museum-Hornmoldhaus (2018),
2016 und 2018 Landesausstellung Kunsthandwerk
Baden-Württemberg, BUGA Heilbronn (2020), Stuttgart/ Karlsruhe
Achtung: Kunsthandwerk (2022), Galerie Labor im Chor,
Schwäbisch Gmünd (2022), Bregenzerwald,
Schwarzenberg-Schubertiade (2022). Mitgliedschaft in: Bund der
Kunsthandwerker, European Textile Network ETN (bis 2022), Taito
Pirkanmaa Finland, Interessengemeinschaft Handweberei e.V.
Sindelfingen und Fachverband textil. Von der Wüstenrot Stiftung
gefördert, erforschte und vermittelte sie 2019-2021 Textildessins
der Nachkriegszeit und ihre Geschichte im nicht-öffentlichen Archiv
der ehemaligen Textildruckfirma Pausa in Mössingen. Ein
Projektstipendium des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung
und Kunst Baden-Württemberg ermöglichte Nannas Lotte-Hofmann
(LoHo)-Recherchearbeit 2021-2022. Foto: Anne Faden